

# EWNT.News

07 | 2015



|28|07|2015|

## | INHALT |

### Neues aus dem Netzwerk

- [1] Ivakale e. V. startet neues Schulprojekt in Kenia

### Neu im Regal

- [2] Sklaverei
- [3] Subkomandante Marcos

### Informatives

- [4] Antragsphase für ENSA-Programm 2016 beginnt jetzt
- [5] Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte 2015
- [6] Neuauflage: Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

### Termine und Veranstaltungen

- [7] Global: Internationaler Tag der indigenen Bevölkerungen der Welt
  - [8] Hütten: Theaterworkshop Regenbogen der Wünsche
  - [9] Global: Internationaler Tag der Erinnerung an Sklavenhandel und dessen Abschaffung
  - [10] Hütten: Betzavta-TrainerInnen-Ausbildung
  - [11] Dresden und Freiberg: Crashkurs Rohstoffpolitik
-

## [1] Ivakale e. V. startet neues Schulprojekt in Kenia

Das *Green Schools Project* ist ein neues Pilotprojekt des Jenaer Vereins Ivakale e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kakamega Environmental Education Programme (KEEP) und der kenianischen Umweltschutzorganisation Nature Kenya. In der Gegend von Kakamega in Westkenia werden im Rahmen des Projekts brennholzsparende Upesi-Herde in Schulküchen eingebaut, wo bisher auf offenem Feuer gekocht wurde. Die einfachen, lokal produzierten Herde sparen große Mengen Feuerholz, was sowohl die umliegenden Wälder als auch die Schulkassen entlastet.

Die Maßnahmen werden mit einem Projekttag kombiniert, bei dem SchülerInnen und LehrerInnen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit aufgeklärt werden und Baumsetzlinge auf dem Schulgelände einpflanzen. Das Projekt ist derzeit in der Pilotphase. Geplant ist die Umsetzung an circa 100 Schulen. Der Ivakale e. V. sucht noch nach PartnerInnen, die das Projekt ideell und finanziell unterstützen. Schulpatenschaften mit Thüringer Schulen sind eine mögliche Variante, aber auch Spenden sind jederzeit willkommen.

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Ivakale e. V.  
Blumenröschenweg 10  
07751 Jena - Kunitz  
E-Mail: [info@ivakale.org](mailto:info@ivakale.org)  
[www.ivakale.org](http://www.ivakale.org)  
[www.facebook.com/Ivakale](https://www.facebook.com/Ivakale)

## [2] Sklaverei

Sklaverei – kein Begriff aus der Mottenkiste der Geschichte, sondern grausame Realität für ungezählte Menschen auf der ganzen Erde. Menschenhändler operieren global. Ihre Triebfeder sind die riesigen Gewinne, die mit der sexuellen Ausbeutung von Kindern und Frauen, aber auch mit illegalem Organhandel erzielt werden. Die mexikanische Menschenrechtlerin Lydia Cacho hat unter hohen persönlichen Risiken über die Bordelle des Nahen und Fernen Ostens, die als Casino getarnten Etablissements in Europa und die Escort-Agenturen der Vereinigten Staaten recherchiert. Sie hat undercover mit Menschenhändlern gesprochen und sich ein Bild vom Umfang der erzwungenen Prostitution in zahlreichen Kriegs- und Krisengebieten der Erde gemacht. Ihr Buch ist ein verstörender Einblick in eines der bedrückendsten Themen unserer Zeit.

### **Weitere Informationen:**

Titel: Sklaverei. Im Inneren des Milliardenengeschäfts Menschenhandel  
Autorin: Lydia Cacho  
Jahr: 2011  
Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)  
Umfang: 350 Seiten  
ISBN: 978-3-8389-0224-1

### **Weitere Titel findet Ihr in unserem OPAC:**

<http://ewnt.org/index.php/medienkataloge>

### [3] Subkomandante Marcos

Seine Analysen, Erklärungen, Polemiken, sein Witz und seine Poesie verzaubern nicht nur die Öffentlichkeit in Mexiko, das Internet hat die Ansichten der zapatistischen Aufständischen in alle Welt getragen. Aufgrund der sprachlichen Kraft seiner „Comunicatos“ gilt Marcos als einer der originellsten Schriftsteller Lateinamerikas.

„Tief im Inneren wissen die Menschen, wenn sie um vier Uhr morgens aufwachen, dass das System eines Tages zusammenbrechen wird. Im Morgengrauen beugen sie abermals den Kopf und versuchen gehorsam, nicht unterzugehen. Doch die Zweifel nehmen ihren Anfang. Um vier Uhr morgens spricht der Subkomandante zu uns.“ John Berger

„Politische Literatur, wie man sie nie gelesen hat.“ Tages-Anzeiger

#### **Weitere Informationen:**

Titel: Subkomandante Marcos. Botschaften aus dem lakandonischen Urwald

Autor: Subkomandante Insurgente Marcos

Jahr: 2008

Verlag: Edition Nautilus Verlag Lutz Schulenburg

Umfang: 350 Seiten

ISBN: 978-3-89401-471-1

#### **Weitere Titel findet ihr in unserem OPAC:**

<http://ewnt.org/index.php/medienkataloge>

### [4] Antragsphase für ENSA-Programm 2016 beginnt jetzt

Vertreterinnen und Vertreter von Schulpartnerschaften mit Schulen in Ländern aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa können sich ab sofort für eine finanzielle und inhaltliche Förderung durch das ENSA-Programm bewerben. Entsprechende Anträge können **bis zum 30. September 2015** gestellt werden. Das ENSA-Programm richtet sich an alle weiterführenden Schulen in Deutschland und Eltern-/ Fördervereinen sowie Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Kooperation mit diesen Schulen. Dieses Jahr gibt es zusätzlich zur Förderung der Begegnungsreisen eine neue ENSA-Programmlinie. Schulen aus Deutschland, die eine gemeinsame Partnerschaft mit Ländern aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa aufbauen wollen, können im Rahmen von Anbahnungsreisen inhaltliche und finanzielle Unterstützung beantragen. Interessensbekundungen sollen **bis zum 30. Juli 2015** eingesendet werden.

#### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Viktoria Jeske (bei Fragen rund um die Anbahnungsreisen)

E-Mail: [viktoria.jeske@engagement-global.de](mailto:viktoria.jeske@engagement-global.de)

Ana Paulina Rosas Pérez (bei Fragen rund um die Begegnungsreisen)

E-Mail: [ana.rosas@engagement-global.de](mailto:ana.rosas@engagement-global.de)

<http://ensa-programm.com/teilnahme/>

### [5] Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte 2015

In diesem Jahr vergibt die Stiftung Nord-Süd-Brücken zum zweiten Mal den Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis richtet sich an Vereine der entwicklungspolitischen Inlands- oder Auslandsarbeit. Bewerben können sich entwicklungspolitisch tätige, eingetragene gemeinnützige Vereine aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, und Thüringen. In dem abgeschlossenen Projekt sollten „Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Menschen eine herausragende konzeptionelle Rolle spielen“. Die Bewerbungen müssen **bis zum 15. September 2015** bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken eingereicht werden.

#### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Stiftung Nord-Süd-Brücken

Greifswalder Straße 33a

10405 Berlin

Antje Bernhard oder Andreas Rosen

E-Mail: [a.bernhard@nord-sued-bruecken.de](mailto:a.bernhard@nord-sued-bruecken.de); [a.rosen@nord-sued-bruecken.de](mailto:a.rosen@nord-sued-bruecken.de)

Tel.: 030 - 24 85 13 85

<http://www.nord-sued-bruecken.de/kbp.html>

[www.nord-sued-bruecken.de/assets/files/ausschreibung\\_kbp\\_2015.pdf](http://www.nord-sued-bruecken.de/assets/files/ausschreibung_kbp_2015.pdf)

## **[6] Neuauflage: Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

Die erweiterte und aktualisierte Ausgabe des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung liegt vor. Der Orientierungsrahmen wurde von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Auftrag gegeben. In der Neuauflage wird der Lernbereich Globale Entwicklung um acht neue Fächer erweitert: Deutsch, Neue Fremdsprachen, Bildende Kunst, Musik, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften und Sport. Ziel der Neuauflage ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung in schulische Curricula zu integrieren. Schulen und Bildungsakteure sollen zudem einen Bezugsrahmen erhalten, um diese Integration umzusetzen.

### **Online-Version zum Download:**

*[Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung](#)*

## **[7] Global: Internationaler Tag der indigenen Bevölkerungen der Welt**

Der Tag der indigenen Bevölkerungen der Welt hat das Ziel, die Rechte der indigenen Bevölkerungen zu fördern und zu schützen. Der diesjährige Welttag **am 9. August 2015** thematisiert den Zugang zu medizinischer Versorgung für autochthone Bevölkerungsgruppen.

### **Weitere Informationen:**

*<http://www.un.org/en/events/indigenousday/>*

*<http://undesadspd.org/IndigenousPeoples/InternationalDay/2015.aspx>*

## **[8] Hütten: Theaterworkshop Regenbogen der Wünsche**

Vom **20. bis 22. August 2015** findet in der Jugendbildungsstätte Hütten der Workshop Regenbogen der Wünsche statt. Der Workshop vermittelt Methoden der kreativen Konfliktbearbeitung mit theaterpädagogischen Übungen nach Augusto Boal. Mit dem spielerischen und kreativen Medium Theater können unterdrückende Situationen analysiert und emanzipatorische Handlungsoptionen praktisch erprobt werden.

Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 160,- Euro (inklusive Unterkunft und Verpflegung für Donnerstag und Samstag)

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Jugendbildungsstätte Hütten

Herschdorfer Str. 19

07387 Krölpa / OT Hütten

Tel.: 03647 - 41 47 71

E-Mail: [huetten@bildungswerk-blitz.de](mailto:huetten@bildungswerk-blitz.de)

*<http://www.bildungswerk-blitz.de/projekte/jugendbildungsstaette-huetten/jahresprogramm-2015/20-228-regenbogen-der-wuensche/>*

## **[9] Global: Internationaler Tag der Erinnerung an Sklavenhandel und dessen Abschaffung**

Vor 214 Jahren begannen schwarze Sklaven in Santo Domingo einen Aufstand gegen die französischen Kolonialherren. Als eine der wenigen erfolgreichen Sklavenaufstände führte diese Rebellion zur Abschaffung der legalen Sklaverei auf Haiti. Mit dem Gedenktag am **23. August 2015** erinnert die Weltgemeinschaft an das Schicksal von Menschen, die aus ihrer Heimat verschleppt und als Sklaven verkauft wurden und werden. Leider ist die menschenverachtende Praxis der Sklaverei immer noch ein allzu alltägliches Phänomen.

### **Weitere Informationen:**

*<http://www.unesco.org/new/en/culture/themes/dialogue/the-slave-route/right-box/related-information/commemorations/>*

*<http://www.buendnis-gegen-menschenhandel.de/termine/internationaler-tag-der-erinnerung-den-sklavenhandel-und-dessen-abschaffung>*

## [10] Hütten: Betzavta-TrainerInnen-Ausbildung

In der Jugendbildungsstätte Hütten findet vom **4. bis 9. September 2015** das erste von insgesamt drei Modulen einer Betzavta-TrainerInnen-Ausbildung statt. Das Trainingsprogramm zur Vermittlung und Aneignung demokratischer und menschenrechtsbildender Grundprinzipien und Kompetenzen vermittelt Ansätze zum gewaltfreieren Umgang mit Konflikten.

Termine und Kosten (inklusive Unterkunft und Verpflegung):

Modul I: 4. bis 9. September 2015, 325,- Euro (normal) / 245,- Euro (ermäßigt)

Modul II: 9. bis 14. November 2015, 325,- Euro (normal) / 245,- Euro (ermäßigt)

Modul III: 3. bis 5. März 2016, 185,- Euro (normal) / 140,- Euro (ermäßigt)

### Weitere Informationen und Kontakt:

Jugendbildungsstätte Hütten

Herschorfer Str. 19

07387 Krölpa / OT Hütten

Tel.: 03647 - 41 47 71

E-Mail: [huetten@bildungswerk-blitz.de](mailto:huetten@bildungswerk-blitz.de)

<http://www.bildungswerk-blitz.de/projekte/jugendbildungsstaette-huetten/jahresprogramm-2015/4-99-betzavta-modul-i/>

## [11] Dresden und Freiberg: Crashkurs Rohstoffpolitik

Für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien, Gewerkschaften sowie umwelt- und entwicklungspolitischen Vereinen und Initiativen findet vom **11. bis 12. September 2015** in Dresden und Freiberg ein Crashkurs zum Thema Rohstoffpolitik statt. Bewerbungen und Anmeldungen können noch bis zum 15. August 2015 erfolgen.

Teilnahmebeitrag (inklusive Unterbringung und Verpflegung) 50,- Euro für SelbstzahlerInnen und 80,- Euro für Organisationen.

### Weitere Informationen und Kontakt:

Kaspar Röttgers,

PowerShift e.V.,

Tel.: 0160 - 79 63 155

E-Mail: [kaspar.roettgers@power-shift.de](mailto:kaspar.roettgers@power-shift.de)

*Einladung, Programm und Anmeldebogen*

---

### Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 953

✉ [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)

🌐 [www.ewnt.org](http://www.ewnt.org)

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

### Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Ihre Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchten Sie die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an: [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)